



Raus aus dem Berufsleben? Jetzt ist Zeit, um für Deine Gesundheit aktiv werden!

Aufgrund ihrer zahlreichen Nebenwirkungen hat das World Council For Health (WCH) seit November 2021 die Einstellung der "Impfungen" gegen Covid-19 für alle Altersgruppen gefordert, um das vielfältige Leiden nach dieser „Therapie“ endgültig abzustellen. Nachfolgend die Zusammenfassung einer wissenschaftlichen Betrachtung zur Impfung von Älteren des WCH [1]:

Das Immunsystem im Alter

Mit zunehmendem Alter arbeitet das Immunsystem langsamer und weniger zuverlässig. Das bedeutet, dass die Fähigkeit Deines Körpers geschwächt ist, um auf Infektionen ALS AUCH auf Impfungen zu reagieren. Sowohl das angeborene, als auch das erworbene Immunsystem (der Teil des Immunsystems, der gezielte Antikörper und ein Immungedächtnis entwickelt) sind davon betroffen. Impfungen, die diese beiden Systeme stimulieren, wirken aus dem vorher genannten Grund bei Älteren nicht so wie bei Jüngeren:

- Nach einer Impfung produziert das Immunsystem weniger Antikörper, d.h., der Schutz ist vermindert.
- Die Reaktion des Immunsystems ist verzögert.
- Die Immunität hält kürzer an, weil die Antikörper schneller als bei Jüngeren wieder verschwinden.
- Ältere Erwachsene leiden öfter an einer niedriggradigen Dauerentzündung, die die Wirkung einer Impfung beeinträchtigt.
- Zusätzlich reduzieren Fettleibigkeit, Diabetes oder Herzerkrankungen die Funktionsfähigkeit des Immunsystems.

Dies könnte auch erklären, dass gerade bei Älteren nach der Covid-Impfung der Varizella Zoster Virus wieder aktiviert wurde und gehäuft Gürtelrose auftritt [2].

Diese Faktoren müssen berücksichtigt werden. Was sagt die Wissenschaft zu dieser Herausforderung?

Die Grippeimpfung

Im Jahr 2023 wurde eine Studie in "Immunity & Aging" veröffentlicht, die zeigte, dass trotz der speziell für Ältere entwickelten Impfungen der Wirkungsgrad enttäuschend niedrig war [3]. Ob die Impfung wirkte, scheint gemäß dieser Studie von verschiedenen Faktoren abzuhängen: Alter, allgemeine Gesundheit, Virulenz des seasonspezifischen Grippevirus. Ein systematischer Review aus dem Jahr 2024 [4] bestätigte, dass sowohl junge Erwachsene als auch Ältere eine geringere Wirksamkeit aufwiesen, als andere Altersgruppen. Eine umfangreiche Analyse [5] fand überhaupt keine signifikante Wirksamkeit in Bezug auf weniger Krankenhausaufenthalte oder Sterberaten bei Älteren. Eine weitere Studie zeigte, dass der wichtigste Parameter zur Messung der Wirksamkeit der Grippeimpfung nicht einmal über die Dauer eines Jahres messbar ist und damit die durch die Impfung erzeugte Immunität sogar verschwinden kann, bevor der Höhepunkt der Grippewelle erreicht ist [6].

Die Impfung gegen Lungenentzündung

Bei der vielfach angewandten Impfung PPV23 hat sich ein höchstens zu 50 % wirksamer Schutz herausgestellt. Die Antikörper fallen sogar innerhalb 6-10 Jahren auf das Niveau vor der Impfung zurück [7].

Die Corona-Impfungen

Eine Studie aus dem Jahr 2021 [8] fand, dass Menschen über 80 Jahren signifikant niedrigere Antikörper-Titer als jüngere Menschen nach der Pfizer-BioNTech-Impfung hatten. Alarmierend: Viele der Älteren konnten sogar nach der zweiten Dosis überhaupt keine Antikörper bilden. Nach einigen Monaten stellte sich heraus, dass alle mRNA-basierten „Impfungen“ sogar eine negative Effizienz zeigten. Für die „Geimpften“ war es wahrscheinlicher, an Covid-19 zu erkranken, als für die Ungeimpften.

Macht es in Zukunft überhaupt Sinn, Ältere zu impfen?

Die aktuelle Vorgehensweise „eine passt für alle“ ist definitiv nicht sinnvoll. Wissenschaftler versuchen daher neue Wege, um die Immunantwort bei Älteren zu steigern.

1. **Dosis-Erhöhung:** Man hat dies bereits für die Grippe-Impfung getestet, z.B. haben die HD-TIV Impfungen eine stärkere Immunantwort gezeigt. Aber ob sie weniger Nebenwirkungen erzeugen oder vor schwereren Verläufen schützen, weiß man nicht.
2. **Zusatzstoffe:** Indem man immunstimulierende Komponenten wie z.B. MF59 hinzufügt, kann man die Antikörper-Produktion erhöhen und die T-Zellen aktivieren. Diese Komponenten könnten aber auch viele Risiken mit sich bringen. Es gibt dazu bisher keine Langzeitstudien.
3. **Regelmäßige Auffrischungen:** Gerade bei den COVID-19-Impfungen sollen Auffrischungsimpfungen erreichen, dass die Antikörpermenge beibehalten wird und dadurch die Immunabwehr stark ist. Jedoch haben sie dazu geführt, dass sich diese Antikörper in IG G4 umwandeln, was sie unwirksam macht. Die Betroffenen werden infektionsanfälliger (auch für Covid-19), die Verläufe werden schwerer und der Körper kann eher Krebs entwickeln.
4. **Maßgeschneiderte Impfungen:** Dies ist ein ganz neues Forschungsgebiet. Bisher gibt es dazu noch keine zufriedenstellenden Studien-Ergebnisse.

Fazit: Impfungen für ältere Erwachsene können eine zweifelhafte Wirksamkeit aufweisen und möglicherweise sogar zu mehr Infektionen (durch die Wirkung veränderter Antikörper IG G4) oder schwereren Verläufen führen.

Es gibt den „Besseren Weg“

Im Jahr 2021 erläuterte das World Council For Health dem Italienischen Senat, dass Änderungen im Lebensstil die Gesundheit unterstützen. Der Beweis für ihre wichtige Rolle zur Bekämpfung eines Virus-Ausbruchs (Covid-19) war überzeugend. Diese Änderungen im Lebensstil zeigten großartige Ergebnisse für Menschen, die – mit verschiedenen Risikofaktoren für einen möglichen schweren Verlauf, unter anderem das Alter - aus aller Welt um Rat fragten. Hier ist das zugehörige Protokoll mit 446 Quellenangaben zum Download



Covid Protocol 2022 July

7.02MB · PDF file

[Download](#)

Hier die wichtigsten Hinweise für Dich aus diesem Protokoll:

- Wenn sichergestellt wird, dass ältere Erwachsene genügend **Vitamin D** haben (idealerweise zwischen 50-80 ng/ml), kann man dramatisch das Risiko schwerer Verläufe von Erkrankungen wie Covid-19 reduzieren, einige Studien zeigen sogar, dass man die Sterberate auf beinahe „0“ senken kann! Wir in Nordeuropa haben während der Wintermonate alle einen Mangel an

diesem Vitamin. Wenn Du täglich 10.000 IE einnimmst, wirst Du schnell feststellen, dass Du Dich vitaler und widerstandsfähiger fühlst.

- Wenn Du merkst, eine Erkältung ist im Anflug, reduziere sofort Deinen Zuckerkonsum, weil Zucker vielfältig zur Verschlechterung einer Infektion beitragen kann [9].
- **Vitamin C, Zink, Hydroxychloroquin, grüner Tee** und Phytowirkstoffe wie **Quercetin** (ein Wirkstoff, der dem Zink hilft, in die Zellen zu gelangen) können weitere Helfer sein, um virale Infektionen zu verhindern. Zink und es fördernde Substanzen zeigen seit Jahren antivirale Wirkung, indem sie die Vermehrung von Viren beeinträchtigen.

Aus diesem Grund setzt sich das World Council For Health www.worldcouncilforhealth.org dafür ein, dass diese Alternativen, zu denen es inzwischen zahlreiche Studien gibt [1], weiter untersucht werden, um ohne wirkungsarme und riskante Impfungen Infektionen und schwere Verläufe zu verhindern. Außerdem findest Du dort nützliche Ratgeber ([https://shop.worldcouncilforhealth.org/product-category/wch-health-guides/Health Guides](https://shop.worldcouncilforhealth.org/product-category/wch-health-guides/Health%20Guides)), um für Deine Gesundheit aktiv zu werden. Dein Immunsystem ist der beste Schutz gegen krankmachende Eindringlinge. Unterstütze es durch vitaminreiche Ernährung, viel Bewegung an der Sonne und in der frischen Luft, regelmäßige Entspannung, guten Schlaf und viel Humor [10].

Quellen:

[1] World Council for Health

[2] <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jocd.14521>

[3] Cadar AN, Martin DE, Bartley JM. Targeting the hallmarks of aging to improve influenza vaccine responses in older adults. *Immun Ageing*. 2023 May 17;20(1):23. doi: 10.1186/s12979-023-00348-6. PMID: 37198683; PMCID: PMC10189223.

[4] Guo J, Chen X, Guo Y, Liu M, Li P, Tao Y, Liu Z, Yang Z, Zhan S, Sun F. Real-world effectiveness of seasonal influenza vaccination and age as effect modifier: A systematic review, meta-analysis and meta-regression of test-negative design studies. *Vaccine*. 2024 Mar 19;42(8):1883-1891. doi: 10.1016/j.vaccine.2024.02.059. Epub 2024 Feb 28. PMID: 38423813.

[5] Anderson ML, Dobkin C, Gorry D. The effect of influenza vaccination for the elderly on hospitalization and mortality: an observational study with a regression discontinuity design. *Ann Intern Med*. 2020 Apr 7;172(7):445-52. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32120383/>.

[6] McElhaney, J. E., et al. (2010). T-Cell Immunity to Influenza in Older Adults: A Pathophysiological Framework for Development of More Effective Vaccines. *Frontiers in Immunology*, 1, 41.

[7] Wagner G, Gartlehner G, Thaler K, Ledinger D, Feyertag J, Klerings I, Saif-Ur-Rahman KM, Devane D, Olsson K, Adel Ali K, Vygen-Bonnet S, Salo H, Zavadská D, Grgič Vitek M, Oona M, Cunney R, Tuerlinckx D, Kristensen Lomholt F, Sommer I. Immunogenicity and safety of the 15-valent pneumococcal conjugate vaccine, a systematic review and meta-analysis. *NPJ Vaccines*. 2024 Dec 30;9(1):257. doi: 10.1038/s41541-024-01048-y. PMID: 39738219; PMCID: PMC11685527

[8] Collier, D. A., et al. (2021). Age-related immune response heterogeneity to SARS-CoV-2 vaccine BNT162b2. *Nature*, 596(7872), 417-422.

[9] Logette E, Lorin C, Favreau C., Oshurko E, Coggan JS, Casalegno F., Sy MF, Monney C, Bertschy M., Delattre E, Fonta P-A, Krepl J.; A Machine-Generated View of the Role of Blood Glucose Levels in the Severity of COVID-19. *HYPOTHESIS AND THEORY* published: 28 July 2021, doi: 10.3389/fpubh.2021.695139

[10] <https://www.aok.de/pk/magazin/familie/beziehung/warum-lachen-gesund-ist/>



Dr. phil. & HP Cornelia Renate Gottwald, Dein Ganzheitlicher Gesundheitscoach seit 2006
Von Eichendorff Ring 10 a, 84405 Dorfen, Tel. 08081-9158, www.best-in-balance.de